№ 5 Lied mit Chor

Andante commodo
Falstaff

som nyfödd i vaggan låg, Kom regn och Kom blåstock or-
Här jag

Als Büb-lein klein an der Mut-ter Brust, hopp hei-ßa bei Re-gen und

Viol.

G. Orch.

Vcello. u. Baß

-kan, stod alla-re-dan till vin min håg, för se regnet är regn var-

Wind, da war der Sekt schon mei-ne Lust; denn der Re-gen, der reg-net

e-vi-ga dag.
Andantino
Kom med ett redigt Krus ja, Kom med sus och

jeg-li-chen Tag. Komm, brau-ne Han-ne, her, reich mir die Kan-ne

mit Pikk. u. Fag.

col canto

dus och släck min törst.
Dricka är myck-e gott, det har en

her, füll mir den Schlauch. Lösch mir der Keh-le Brand, Trin-ken ist

Quart.

del för-stått. Bacchus var först, ja
Adagio
Bacchus var först.

kei-ne Schand, Bacchus trank auch, ja! Bacchus trank auch.

Falstaff spricht:
Pass på!!

Falstaff (zum ersten Bürger). Kerl, du singst ja falsch wie ein Rabe! Nun so halt wenigstens ordentlich Takt!

Säll är min lott!

rall.

Adagio

Passpå!

führt es nach Haus, ja führt es nach Haus.

ja, säll är min lott!

Schop - fe faßt. [⊕]

Hej! giv-akt!

Adagio

p rall.

pp

Allegro con fuoco

Falstaff

f

Hal - tet Euch be - reit.

Klara till batalj! ff

Macht die Keh - len weit.

Öppna era svalg!

Eins, zwei und [117]

Ett, två tre

Chor

Be - reit.

ff Jaha!

Weit.

Ah!

Allegro con fuoco

G. Orch. f sf f sf

Presto

(Falstaff und der erste Bürger trinken in langem Zuge)

drei.

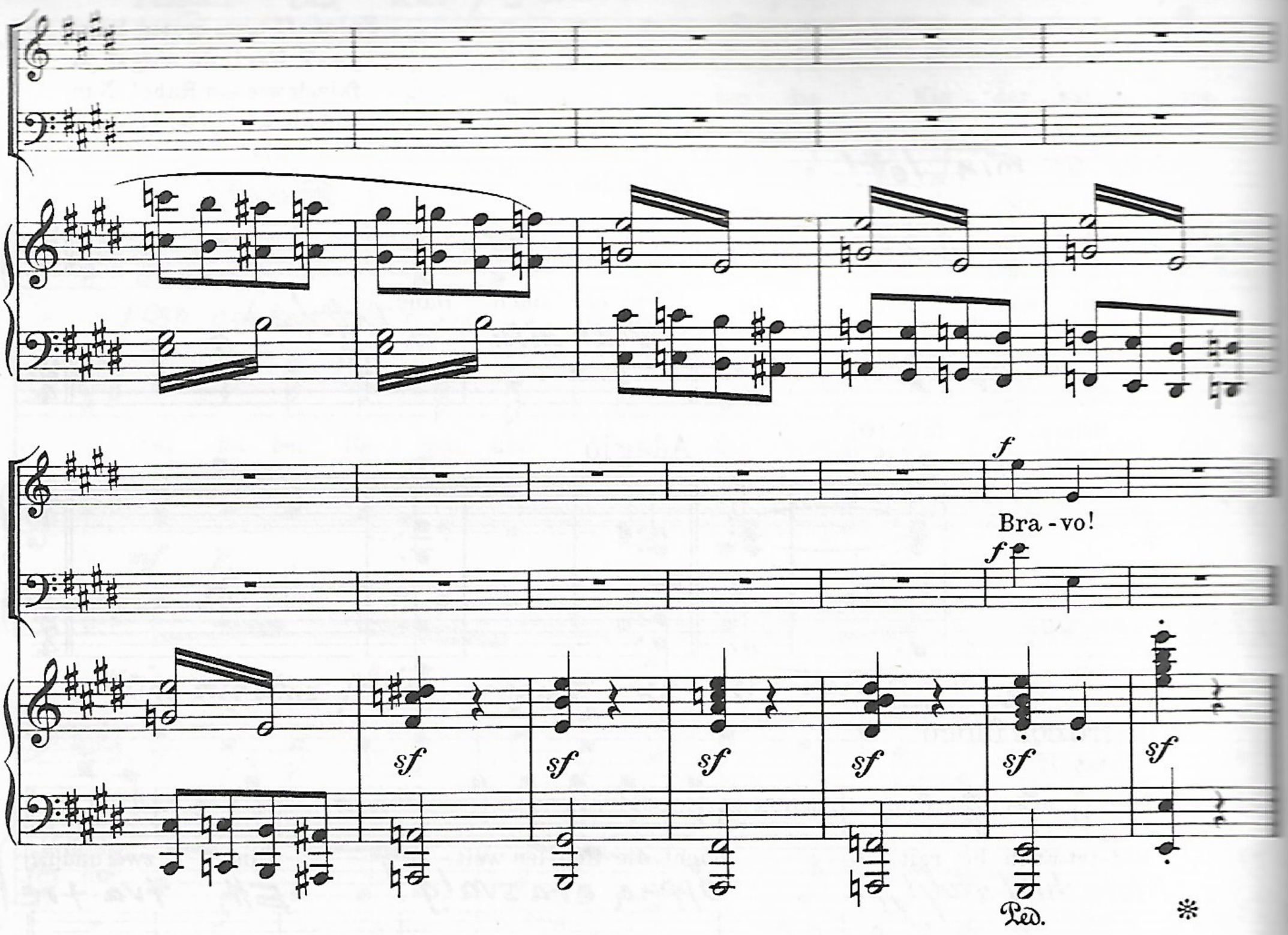
ff fyr!

Presto

mit Pos. ff

Ped.

*



Falstaff (und der erste Bürger reichen die ausgeleerten Kannen den Aufwärtern zurück. Während des Trinkens schon nimmt Falstaff Würfel aus seiner Tasche und schüttelt damit. Unmittelbar nach dem Austrinken wirft er auch schon, indem er an den Tisch getreten ist. Die Handlung muß rasch fortgehen.) Gut stehn Sie! Seht da Jungens! Wer hält 6 Pence?

Erster Bürger (schon taumelnd, aber immer sehr heiter). Ich—halte—ich—(Er nimmt die Würfel.) Seht da—gut steh—(Er fällt vorn über der Länge nach um.)

Falstaff Gut stehn sie! Da liegt der Tölpel! Fort aus meinen Augen mit diesem Belege von Unmäßigkeit und Völlerei! (Der erste Bürger wird hinausgetragen.) Aber vergeßt nicht, daß er 15 Pence an mich verloren hat, denn Spielschulden sind Ehrensachen.

Dritter Bürger (Karikatur, hinkt, ist etwas bucklicht und spricht im Diskant). Das muß wahr sein, Sir John, Ihr seid ein gewaltiger Held, und wir gestehen Euch nach Gerechtigkeit zu, daß Ihr die Zeche gewonnen habt! Es lebe Sir John!

Alle Er lebe!

Vierter Bürger Doch nun müssen wir machen, daß wir fortkommen, es wird sonst zu spät zur Vogelbeiz.

Dritter Bürger Ja, gehen wir! (Alle gehen ab durch die Haustür. Der Kellner geht in die Seitentür links.)

Falstaff (ihnen nachsehend). Ich wünsche euch, daß ihr lauter solche Galgenvögel, wie ihr selber seid, fangen und euch untereinander die Hälse umdrehen mögt! Ist das ein schlechtes Gesindel! Diese Heimchen wollen mit dem alten Hans um die Wette trinken! Diese Pfennigsgurgeln! — Wenn's nur bald Zeit wäre, zu der kleinen Flucht zum Stelldichein zu gehen! Ha, ich fühle mich so wohl, so wohl! (Der Kellner tritt durch die Seitentür rechts wieder ein, eine Flasche und zwei Gläser in der Hand.)

Vierte Szene

Falstaff Der Kellner

Kellner Verzeiht, Sir John! Ich soll Euch hier diese Flasche echten Madeira überbringen, die Euch ein Gentleman nebst seinem besten Gruße zum Morgentrunk anbieten läßt. (Er stellt die Flasche, die er öffnet, und die Gläser auf den Tisch.)

Falstaff Wer ist es denn, mein Junge?

Kellner Ein Kavalier, der sich Sir Bach nennt. Er sitzt im andern Zimmer und läßt um die Ehre bitten, Euch aufwarten zu dürfen.

Falstaff Bäche von solchen Quellen laß ich mir gefallen! Er soll kommen, mein Junge, er soll kommen. [Leite diesen Bach hierher, mein Junge.] (Der Kellner geht ab in das Seitenzimmer rechts.)

Falstaff Es ist doch etwas Herrliches, einen günstigen, großen Ruf wie ich zu besitzen; alle Kavaliere drängen sich zu meiner Bekanntschaft. Ha, da kommt er schon.

Liv. Var ni på platsen? För-visso! Men dessbättre såfons det en vän-

Fluth (erstaunt) Falst.

Fa. F.

toll. Als Ihr noch da wart? Nun frei-lich! Doch zum Glü-cke war e-ben ei-ne

sf p

-inna där som märkte att han kom och helt diskret slog larm.

dolce

Fa.

Freundin da, die des Verwünschten Ankunft ei-lig uns ver-riet. Die lie-ben Weibchen, sie wuß-ten schnell zu

De söta li-ven de hjälpte mej ur

Klämman, för se, de göm-de mej in I en ofant-lig tvättkorg.

Fluth Falst.

Fa. F.

hel-fen, und sie ver-steck-ten mich in... Nun? In ei-nen gro-ßen Wäschkorb.

Nå?

attacca.

Buffo-Duett

Andante pesante

Fluth Falst.

F. Fa.

In einen Wäschkorb? Ja, Sir Bach!

Uti en tvättkorg? Ja herr Bäck.

Viol. tr

G. Orch. ohne Pos. f p mf p

Ob. Fag. Klar.

Men ni för-står min be-

Fa.

Nun denkt Euch nur, die ge-

Quart. Ob. Quart. Viol. Ob.

Fag. mf p Fag.

Fa.

wich - ti - ge Sta - tur Ein - ge - pö-kelt lag ich drin-nen ganz be - deckt mit al - ten

Viol.

Quart. u. Fag.

Linne varpå Themsens våta flod släckte elden i mitt blod.

Fa.

Lin-nen, bis der Them-se schnö-de Flut kühl - te mei - ner Lie - be Glut.

Tutti

mf

Usch! Herr Bäck för-står väl min be- lägenhet

pesante

Fa.

Ach! Sir Bach, be-denkt nur, die ge - wich - ti - ge Sta-

Viol. Ob.

p mf p

Viola

Fag.

Sår. Fluth Jag är faktiskt djupt be-rörd!

Fa. F.

tur! I! das geht mir wirklich nah,

mit Klar.

fp

Skadan är ju o-er-hörd! Li-vet har sin a - vig -

F.

trau - rig ist, was Euch ge - schah: Ihr seid herz - lich zu be -

fp

Viol.

Bässe u. Fag.

Aut det där har ni fått Lida för en nedrig kvinnas

F.

kla - gen. Al - les das habt Ihr er - - tragen um die nied-li-che Frau

Si - da.

Quart.

F.

Fluth Ei! was doch die Lie-be tut, ei, was doch die Lie-be tut.

Fa.

Ja, denkt nur!

Poco meno mosso

Tutti. *fp* *fp*

F.

Fluth Kan ni tycka att be-gäret lika fullt är värt be-

Doch da ist wohl das Ver - langen nach dem Weibchen Euch ver -

Ped.

F.
Fa.

Falstaff min harm när hon lig-ger invid min

gangen? Ja beinah, denn hätt ich Lust, läg sie heut noch an meiner

-svåret! Ja, jag glömmer nog.

H. Bläser

f *p*

Ped. Himlar! Djäv lar!

Fluth barm! Fattning!

Ped. (freundlich)

Fa.
F.

Brust. (Himmel! Hölle! Fassung! Ruh!) Wie? so schnell kämt Ihr da - zu?

Himlar!

Så! Tror ni då att det kan gå?

H. Bläs

G. Orch. *f* *p* *p* *f* *fp*

Quart.

Falst. Alla hjärtan kan man vinna när man har så charm som jag. Jag ska möta denna

Fa.

Ja, ein Sieg ist leich-te Mühe, wenn man so wie ich ge - fällt, und sie hat auf heu-te

Viol. u. Fag.

Tutti.

Ped. Ped. Ped.

Kvinna redan Klockan två ; dag poco ritard. man sin Kos är

Fa.

frü-he mich schon wie - der hin - be - stellt, dann wird ihr Mann, das Un-ge-

col canto Quart.

in tempo När Kärlek håller Kvinnan fången

Fa.

heu-er, auf die Vogel-bei-ze gehn. Ein Weibchen, fängt es einmal Feuer,

gången. Han är fågelskytte frälst.

p Viol. H. Bl.

är hon i stånd till vad som helst. Hon

Ped. Ped. Ped.

Fa.

bleibt nicht auf hal-bem We-ge stehn, bleibt nicht so leicht, bleibt nicht so leicht auf halbem We-ge

är i stånd till vad som helst,

i stånd till vad som

Bl. Quart.

Nå Fluth då ordnar ni det här? Jag gör Falst. (steckt die Bü-se ein)

Fa. F.

stehn. Nun, Ihr geht doch hin, Sir John? Euch zu

helst.

Viol.

mfp

Viola u. Fag.

allt vad ni be-gär. Tack o tack Fluth så kolos-salt! (Lymmel, du ska få be-

(für sich)

Fa. F.

Lie - be tu ich's schon. Tausend Dank, mein wer-ter Sir. (Wal-fisch, das bezahlst du

H. Bl. Viol. u. Fag.

p

talt!) Nu så är det tid att gå! Damen väntar säkert redan

Falst

Fluth

mir.) Zeit ist's schon zum Stelldich-ein, und das Täubchen wird schon spähen. Heut wird al-les besser

Jag får höra av er

Quart.

Ped. ✻

Falst

Fluth

ge-hen. Heut wird al-les bes-ser, ge-hen. Und wir wer-den glück-lich

sedan. Ni får hö-ra av mej sedan. Må vi lyckas bå-da

H. Bläs

Quart.

Quart.

två!

Vilken glädje, vilka fröjder

sein.

Må vi lyckas bå-da två Welche Hoffnung, welche Freude,

Und wir wer-den glück-lich sein. Welche Hoffnung, welche

vilken glädje vilka

H. Bläs

G. Orch.

cresc.

sf

Quart.

Vil-ken lyck-a ni ska få!

Nur ge-schwind zum Stell-dich-ein.

frö- Freu-de. der!

Nur ge-schwind zum Stell-dich-

Vilken lyck-a vi ska

sf

sf

vilken glädje vilka fröjder vilken glädje, vilka

F.

Welche Hoffnung, welche Freu-de, welche Hoff-nung, wel-che

vilken glädje vilka fröjder vilken glädje, vilka

Fa.

fa! ein. Welche Hoffnung, welche Freu-de, welche Hoff-nung, wel-che

sf sf sf sf f

F.

Freu-de, nur geschwind zum Stelldich-ein, nur geschwind zum Stelldichein, zum Stelldich-ein!

fröjder, vilken lycka vi ska få vilken lycka vi ska få att känna fa!

Fa.

Freu-de, nur geschwind zum Stelldich-ein, nur geschwind zum Stelldichein, zum Stelldich-ein!

Bläs.

G f

Orch.

Ped. Ped.

Allegretto moderato assai

Falst. *sempre p.*

Fa.

freu ich mich, wie freu ich mich, wie treibt mich das Ver - lan - gen, wir bei-de krieger

underbar, så underbar för-trollning vi ska käu-na, En äkta man

Viol. u. Fl.

Str.-Quart. Kl. u. Fag.

sempre p

Ped. Ped.

Fa.

si-cher-lich das Weibchen noch zu fan - gen, und dre-hen ih - rem E - he-mann. ein

vi bedrar kan fi-o-dubbla den-na. Tänk att få gö-ra fru med bark o

rall. in tempo

Fa.

Paar ge-walt-ge Hör-ner an. Ha, ha, ha, ha, ha,

säffa stora horn på Karl in tempo

Tutti

rall. mf Hörner p

Ped. ✻

Fluth p sempre p

F.

Ha! Wie freu ich mich, wie freu ich mich, wie treibt mich das Ver-lan-gen, ja,

Så underbar, så underbar den fröjd som tron för-lå-ner att

Fa.

ha!

Viol. u. Ob. mit Fl.

p sempre p

Ped. ✻

F.

heut be-komm ich si-cher-lich den sau-bern Herrn zu fan-gen, mit wahrer Won-ne

detta sa-tans as till Karl skall få vad han för-tjä-nar. Jag ska strö salt i

Viol. Fl. u. Fag.

Ped. Ped. ✻

dolce rall. in tempo (zu ihm)

F.

denk ich dran, wenn ich Dich tüchtig prügeln kann! Ha,

stjärten på'n, ja, jag ska fukta'n, jag ska klå'n!

Fa.

Ha,

in tempo

rall. Viola p Tutti

Bässe u. Pauke

Ped. Ped. ✻

F.
Fa.
ha, ha, ha, ha, ha! Wie freu ich mich, wie freu ich mich, wie treibt mich das
ha, ha, ha, ha, ha! Wie freu ich mich, wie freu ich mich, wie treibt mich das
Viol. Fl. u. Fag.
så underbar, så underbar för- tjusning
p
Ped.
p rall.
in tempo
affretto e cresc.
Kän lan - gen, wir bei - de kriegen si - cher - lich das Weib - chen noch zu fan - gen, wir
na, ja, Kors, ja Kors i all min dar
vad skönt det blir med den - na
lan - gen, wir bei - de kriegen si - cher - lich das Weib - chen noch zu fan - gen,
Allegro
f
Kors bei - de krie - gen si - cher - lich das Weib - chen noch zu fan - gen.
ja. Kors i all min dar vad skönt det blir med denna!
G. Orch.
Vilken glädje
vilka fröjder! Nu är det
Welche Hoffnung, Welche Freu - de. Es ruft die
vilken glädje
vilka fröjder! Nu är det
Welche Hoffnung, Welche Freu - de. Es ruft die
Viol.
sf
p
Fag.

tid, nu är det högsta tid att gå. Vi får väl se om vi kan lyckas båda

F. Stun-de schon zu ihr zum Stell-dich - ein, wir wer-den si-cher heu-te bei-de glücklich

Fa. Stun-de schon zu ihr zum Stell-dich - ein, wir wer-den si-cher heu-te bei-de glücklich

cresc. G. Orch. *sf* *f* *p*

två, ja, ja, ja, ja, vi får väl se om vi kan lyckas båda

F. sein, ja, ja, ja, ja, wir wer-den si-cher heu-te bei-de glück-lich

Fa. sein, ja, ja, ja, ja, wir wer-den si-cher heu-te bei-de glück-lich

två. Nu är det tid, nu är det högsta tid att gå!

F. sein, es ruft die Stun-de schon zu ihr zum Stell-dich ein.

två. Nu är det tid, nu är det högsta tid att gå.

Fa. sein, es ruft die Stun-de schon zu ihr zum Stell-dich - ein.

Viol. *sf* *p* *cresc.* G. Orch.

Fag. Ped.

a piacere (abgewandt ihn umarmt haltend)

F. Lebt wohl denn! (Recht bald durch-prügl ich Dich.)

Fa. (ihn umarmend.) A-jö då (Din lymmel, du ska få!) *lento*

Lebt wohl denn!

A-jö då!

(Der

Vad

fp *col canto* Pauke

Hörn. u. Fag.

(für sich)

Wir wer-den bei - - - de glück - - - lich

Töl-pel dau-ert mich!) Wir wer-den bei - - de glück - - - lich

(han är dum än-då!) in tempo Tänk om vi lyck — es bå — da

Nu är det två. Stringendo

sein, die Stun-de ruft zum Stell-dich-ein, wir wer-den bei-de glück-lich

högsta tid att gå, tänk om vi lyckas båda

sein, die Stun-de ruft zum Stell-dich-ein, wir wer-den bei-de glück-lich

två.

sein, wir wer-den bei-de glück-lich

två. Tänk om vi lyck-as bå-da

sein, wir wer-den bei - - de glück - lich

två.

(Beide gehen ab) (Vorhang fällt)

sein.[153]

sein [170]

två.